



LIEBE INTERESSIERTE

an den Themen „Sterben, Tod und Trauer“!
Ich freue mich sehr, Ihnen heute den ersten Newsletter der Perimortalen Wissenschaften zukommen lassen zu dürfen!
Sie lernen die Intention der Perimortalen Wissenschaften kennen, erfahren Genauerer zum Bewerbungsverfahren und zur Ausstellung „Dialog mit dem Ende“. Viel Freude und herzliche Grüße!
Ihre Sophie Matt

PERIMORTALE WISSENSCHAFTEN

„Sterben, Tod und Trauer“ interdisziplinär – das sind die großen Themen der Perimortalen Wissenschaften.

Weiterlesen auf Seite 2



BEWERBUNG

Vom 1. April bis zum 30. Juni läuft der Bewerbungszeitraum für den Masterstudiengang.

Weiterlesen auf Seite 3

DIALOG MIT DEM ENDE

Seit dem 25. April bis zum 28. Mai ist die Ausstellung „Dialog mit dem Ende“ zu Gast an der Universität Regensburg.

Weiterlesen auf Seite 4

HABEN WAS IST SIE GLÜCK ANGST VOR DEM TOD



PERIMORTALE

WISSENSCHAFTEN

In Deutschland sterben derzeit jährlich etwa eine Million Menschen, Tendenz steigend. Sterben ist ein Zukunftsthema einer alternden Gesellschaft. Auf Sterben, Tod und Trauer sind viele soziale Teilsysteme, Institutionen, Organisation, Berufsgruppen und ehrenamtlich Engagierte bezogen. Trotz religiöser und weltanschaulicher Vielfalt in unserer Gesellschaft gelten die christlichen Kirchen noch immer als Kompetenzzentren gerade für Sterben und Abschied, Tod und Totenversorgung, Trauer und Trauerbegleitung.

Vor diesem Hintergrund steht der Masterstudiengang *Perimortale Wissenschaften* (PeWi) in besonderer Verantwortung der Fakultät für Katholische Theologie. An der PeWi-Lehre sind aber die verschiedensten wissenschaftlichen Fächer beteiligt: Theologie, Humanmedizin, Rechtswissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Pädagogik, Philosophie. Denn Sterben, Tod und Trauer sind zu große Themen für nur ein Fach. Sie brauchen Interdisziplinarität, Kompetenzen aus vielen Disziplinen, um Menschen durch den perimortalen Raum gut begleiten zu können. PeWi ist seit dem Wintersemester 2020/21 ein deutschlandweit einzigartiges Studienangebot.

»Perimortal« bedeutet »um den Tod herum« und steht für eine Erkenntnis, die uns wichtig ist: Sterben, Tod, Trauer bilden ein dynamisches Ganzes. Klinik, Pflegeheim, Hospiz Sterbezimmer und Friedhof, aber auch der Alltag der Trauernden gehören gemeinsam in den perimortalen Raum.



Bewerbung für das Win- ter-semes- ter 2022/23



Sterben, Tod und Trauer studieren

Seit dem 1. April bis einschließlich zum 30. Juni läuft der Bewerbungszeitraum für den PeWi-Masterstudiengang das Wintersemester 2022/23.

Sind Sie bereit, sich mit **existenziellen Themen** auseinanderzusetzen? Haben Sie Freude am **wissenschaftlichen Arbeiten**? Sind Sie neugierig auf **perimortale Praxisfelder**? Haben Sie einen **ersten Hochschulabschluss**?

Wenn Sie soeben gemerkt haben, dass Sie die Fragen für sich mit einem *Ja* beantworten konnten, dann haben Sie die Möglichkeit, das Bewerbungsformular, Ihren Lebenslauf und eine Kopie des Zeugnisses Ihres Hochschulabschlusses an pewi.bewerbung@ur.de zu senden.

Die Aufnahme des Studiums der Perimortalen Wissenschaften ist weder auf eine bestimmte Lebensphase noch auf eine bestimmte akademische Vorbildung beschränkt. Der Studiengang richtet sich an Hochschul-AbsolventInnen **verschiedener Provenienz** (Jura, Medizin, Soziale Arbeit, Pädagogik, Kulturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften usw.) unmittelbar nach ihrem akademischen Abschluss (BA, Diplom, Staatsexamen) sowie an Qualifizierte,

die bereits in der beruflichen Praxis stehen - bzw. diese schon hinter sich haben. Dass die Studierenden aus verschiedenen Fachbereichen kommen, erleben wir als eine Chance für die **interdisziplinäre** Arbeitsweise innerhalb des Studiengangs. Ihr Studium können Sie in vier Semestern (Regelstudienzeit) als **Vollzeitstudium** oder auch als **Teilzeitstudium** mit zum Beispiel acht Semestern absolvieren. Der Einstieg ist jeweils zum Wintersemester möglich, das generell im Oktober oder November beginnt.

Die Aufnahme erfolgt nach einem (empfohlenen) **Beratungsgespräch** zum Wintersemester des jeweiligen Jahres. Nach unserer Studienordnung wird Ihnen ein Beratungsgespräch vor Studienbeginn nahegelegt. Dies kann helfen zu klären, inwieweit Ihre Erwartungen an den Studiengang mit der Ausrichtung des Studiengangs zusammenpassen. Das Gespräch führen Sie mit jeweils einer Lehrperson. Es dauert circa 15 bis 20 Minuten. Es findet entweder präsentisch auf dem Campus der Uni Regensburg oder via Zoom statt. Näheres unter: <https://www.uni-regensburg.de/theologie/moraltheologie/perimortale-wissenschaften-ma/bewerbung/index.html>

Dialog mit dem Ende

Haben Sie Angst vor dem Tod? Möchten Sie gerne ewig leben?
Wofür sind Sie dankbar? Was möchten Sie unbedingt erleben?
Was ist Glück? Wofür möchten Sie erinnert werden?

Vom 25. April 2022 bis zum 28. Mai 2022 ist die Ausstellung „Dialog mit dem Ende“ zu Gast in der Universität Regensburg – und somit an dem Ort, der auch den einzigartigen Studiengang Perimortale Wissenschaften beheimatet.

In der Ausstellung werden filmische Portraits und Fotografien präsentiert, die bei Begegnungen von Steffen Baraniak und Sylvie Hohlbaum mit jungen Schwerkranken, Menschen mit Nahtoderfahrungen und Hochbetagte entstanden. Die Ausstellung bietet Raum für Gespräche mit ProtagonistInnen des Films sowie mit Menschen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben. Die Vermittelnden vor Ort laden Sie aktiv ein den Dialog mitzubestimmen, einzelne Fragen der Ausstellung an einer dafür vorgesehenen Pinnwand selbst zu beantworten oder eigene Fragen zu stellen.

Alle Informationen zu den AusstellungsmacherInnen und erste Eindrücke zur Ausstellung finden Sie hier: <https://dialog-mit-dem-ende.de>



Wichtige Links

Alles rund um die Perimortalen Wissenschaften

<https://www.uni-regensburg.de/theologie/moraltheologie/perimortale-wissenschaften-ma/index.html>

Informationen zur Bewerbung inklusive Bewerbungsformular

<https://www.uni-regensburg.de/theologie/moraltheologie/perimortale-wissenschaften-ma/bewerbung/index.html>

Studienverlaufsplan und -inhalte

<https://www.uni-regensburg.de/theologie/moraltheologie/perimortale-wissenschaften-ma/studium/index.html>

Perimortale Wissenschaften auf Instagram

@ur.tod

Bildquellen

Titelseite

https://de.wikipedia.org/wiki/Universität_Regensburg

<https://www.uni-regensburg.de/universitaet/sprecherrat/arbeitskreise/index.html>

<https://kinzig.news/9627/online-workshop-fuer-jugendliche-rund-um-die-bewerbung>

<https://www.pixelrakete.de/universitaet-regensburg-zentrales-hoersaalgebaeude/>

<https://dialog-mit-dem-ende.de>

Seite 2

<https://althoff-dr.de/interdisziplinaere-teams-motivieren-und-fuehren>

<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/alternde-gesellschaft-die-kinder-der-anderen-11682901.html>

Seite 3

<https://www.uni-regensburg.de/theologie/moraltheologie/perimortale-wissenschaften-ma/index.html>

Seite 4

<https://die-region.de/service/veranstaltungen/single/event/38394/dialog-mit-dem-ende/>

<https://dialog-mit-dem-ende.de>

<https://tufa-trier.de/events/vernissage-dialog-mit-dem-ende-2/>